

Liebe NABU-Mitglieder,

schnell schreitet das Jahr voran. So erwarten wir den Frühling und den Frühsommer. Die Brutzeit der heimischen Vögel beginnt und die Zugvögel treffen auch langsam wieder bei uns ein. Die Natur erwacht und treibt neu aus, wir dürfen uns an der Blütenpracht erfreuen. Vielleicht gibt es neue naturnahe Projekte für den Garten, die geplant und angegangen werden. Dazu finden sich auf den Seiten des NABU zahlreiche gute Informationen. Stöbern Sie mal: <https://www.nabu.de/landingpages/garten.html>

## Schwalbenfreundliches Haus



In diesen Tagen kommen die Schwalben aus ihren Überwinterungsquartieren zurück und suchen wieder ihre Nistplätze auf. Leider finden Sie immer weniger Möglichkeiten, Nester zu bauen. **Umso mehr freuen wir uns über jeden, der Schwalben an seinem Haus duldet oder sogar fördert.** Hier finden Sie nähere Informationen: <https://www.nabu-olpe.de/mitmachen/projekte/> Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme.

## Stunde der Gartenvögel, 12.-14. Mai



Die Stunde der Gartenvögel ist eine **Mitmachaktion** des NABU-Bundesverbandes. Jeder kann in seinem Garten oder an anderer Stelle Vögel zählen und die Ergebnisse zentral eingeben. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/index.html>

Die Ergebnisse dieser „citizen science“-Projekte sind sehr wertvoll für den Naturschutz! Und es macht einfach Spaß.

Der NABU Kreisverband Olpe lädt anlässlich dieser Aktion zu 2 Vogelstimmen-Exkursionen ein:

**1. Exkursion: Samstag, 13. Mai, 8:30 Uhr, Treffpunkt am Finanzamt in Olpe Ltg. J. Knoblauch.**

**2. Exkursion: Sonntag, 14. Mai, 8:30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz NSG Breiter Hagen, Bahnschranken in Borghausen (Attendorn), Ltg. N. Schulte und M. Klein.**

### Kontakt

#### NABU Olpe

Jahnstraße 1d  
57462 Olpe  
Mobil +49 (0)176 5776 7144  
[www.NABU-olpe.de](http://www.NABU-olpe.de)

#### Geschäftskonto

Volksbank OWD  
IBAN DE41 4626 1822 0211 2145 00  
BIC GENODEM1WDD

#### Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.

Kreisverband Olpe e. V.  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Siegen, Nr.  
VR 5454

#### Vorstandsmitglieder

FranzJosef Göddecke  
1. Vorsitzender  
Dr. Matthias Klein  
stellv. Vorsitzender  
Christa Schrage  
Schatzmeisterin



**Aktuelle Informationen**  
Alle Informationen finden Sie auch stets auf unserer homepage:  
[www.nabu-olpe.de](http://www.nabu-olpe.de)

Fotos:

Mehlschwalbe: NABU\_G.Lessenich  
Gartenvögel: NABU  
Kl. Fuchs: G. Hieber  
Rhön: Tourismusverband Rhön  
Pflege Böminghausen, NABU Olpe

## Jahresschwerpunkt: Schmetterlinge,



Die Auftaktveranstaltung am 14. März mit dem Experten Karl-Heinz Jelinek fand in den Räumen der Volkshochschule in Olpe statt.

Für die erste Folge-Exkursion am 13. Mai sind noch einige wenige Plätze zu vergeben. Bitte fragen Sie telefonisch nach, ob das noch möglich ist.

Eventuell wird das auch bei der Exkursion im Juli so sein.

Wir bemühen uns zudem, weitere Führungen zum Thema Schmetterlinge anzubieten. Bitte schauen Sie auf der homepage nach. Oder teilen Sie uns Ihr Interesse an solchen Veranstaltungen mit, wir möchten einen e-mail-Verteiler einrichten, so daß wir Sie auch kurzfristig informieren können.

## Exkursion in die Rhön, 17.-21. Mai



Unterkunft: in Bischofsheim a. d. Rhön;  
OT Oberweißenbrunn

Einige Details aus dem Programm:

- „Mittelhut“ Borstgrasrasen, geführte Wanderung
- Dia-Vortrag „Haus der Langen Rhön“
- Rundwanderung über NSG Kesselstein (Wald) zum Heidelstein
- Biosphärenreservat Rhön, Naturschutzgebiet Schwarze Berge, geführte Wanderung

- Kuppenrhön (hessische Rhön), NSG Milseburg, Wanderung

Noch besteht die Möglichkeit, an der Tour teilzunehmen. Nähere Informationen auch zu den Kosten erhalten Sie von Frau Wurm: [d.th.wurm@t-online.de](mailto:d.th.wurm@t-online.de)

## NABU- Stammtische

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und dazu gelegentlich an verschiedenen Orten Stammtische anbieten. Kommen Sie einfach dazu und unterhalten Sie sich mit uns. Hier sind die ersten beiden Termine:

**Montag, 24. April 2023, ab 18 Uhr,**  
Landgasthof Rademacher, Finnentrop-Faulebutter 2

**Mittwoch, 21. Juni 2023, ab 18 Uhr,**  
Gasthof Zu den Dreikönigen, Dreikönigsstraße 11, Wenden-Hünsborn

## Mithilfe im NABU Olpe



Liebe Mitglieder, wir benötigen immer Hilfe bei der Naturschutzarbeit im Kreis Olpe. Sei es praktische Hilfe, da wir einige Schutzgebiete pflegen und so in einem möglichst natürlichen Zustand erhalten. Sei es beim Sammeln von Daten oder bei der Weitergabe von Wissen.

Daten zu Beobachtungen von Tieren oder Pflanzen können Sie uns zukommen lassen, aber auch sehr einfach über Apps eingeben. Oft ist heutzutage sogar die Bestimmung inklusive. Für Vögel ist beispielsweise das Programm ornitho sehr verbreitet, es gibt auch eine App zur Eingabe direkt im Gelände.

<https://www.ornitho.de/>

Zur Bestimmung von Pflanzen und Tieren eignet sich z.B. sehr gut die App ObsIdentify. Einfach ein Foto von einem Objekt machen und eine (oft ziemlich sichere) Bestimmung erhalten. Wenn Sie dann noch angemeldet sind und den Standort des Fotos freigeben, ist die Meldung direkt in einer Datenbank gespeichert und steht allgemein zur Verfügung.

<https://observation.org/apps/obsidentify/>

**Im Laufe der Zeit möchten wir Ihnen auch die Gelegenheit geben, unsere vereinseigenen Flächen kennenzulernen und dort auch bei Pflegeeinsätzen tatkräftig mitzuhelfen.** Den Anfang machen wir auf unserer Fläche bei **Böminghausen** (Kirchhundem). Der Eingang liegt an der Straße nach Böminghausen, die als dem Albaumer Tal kommt. In der ersten scharfen Rechtskurve kurz bevor von links der Radweg aus Würdinghausen auf die Straße trifft. Dort werden wir **am 3. Juni ab 10 Uhr** mit Pflegeeinsätzen beginnen. Machen Sie einfach mit oder kommen Sie sich nur die Fläche ansehen.

## Eine Biostation für den Kreis Olpe?

Zusätzlich möchten wir Sie über eine Aktivität unseres Kreisverbandes informieren, die uns sehr am Herzen liegt.

Der NABU Olpe führt aktuell zusammen mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Olpe) und dem Kreisheimatbund Gespräche über den **Aufbau einer Biologischen Station im Kreis Olpe**. Biostationen gibt es in NRW landesweit. Nur der Kreis Olpe ist ein weißer Fleck auf der Landkarte. Vor genau 20 Jahren hatten die Verbände in Olpe bereits einen Vorstoß gewagt, den jedoch Politik und Landwirtschaft aufgrund verschiedener Vorbehalte ablehnten. Die damals angebrachten negativen Argumente haben sich über die Jahre relativiert, die positiven Erfahrungen der anderen Kreise NRWs überwiegen heute. Zudem ist die Ausgangssituation eine neue. Der Verbraucher sieht die

Landwirtschaft nicht mehr nur als Nahrungsmittelerzeuger, die Funktion umfasst heute etwa auch den Schutz von Kulturgut, Natur und Landschaft.

Eine Biologische Station stellt genau hier ein Bindeglied dar zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Behörden. Sie erfüllt den Zweck eines Runden Tisches. Zudem bietet sie ein Umweltbildungsangebot für Interessierte Bürger\*Innen. Und natürlich bedient eine Biostation das Feld des Naturschutzes. Insbesondere die Pflege bestehender Schutzgebiete und seltener Arten fallen in das Aufgabengebiet einer Biostation. Sie überlegt, was getan werden muss, um Arten und Lebensräume zu erhalten und setzt das auch gleich um.

Bisher werden solche Aufgaben im Kreis Olpe nur von der Unteren Naturschutzbehörde mit relativ wenig Personal erledigt, sodass es einen Pflegerückstand in manchen Gebieten und vor allem sehr wenig Wissen über die seltenen Arten im Kreis gibt. Dies bleibt sehr oft an wenigen Ehrenamtlichen hängen, die sich hier im NABU oder anderen Verbänden engagieren.

Eine gemeinsame Stelle für Naturschutz und Landschaft käme so direkt der vielfältigen Natur aber auch den Menschen im Kreis zugute. Auch Land- und Waldbauern können von einer Biostation profitieren, denn sie kann viele Projektgelder in den Kreis bringen und ein Fürsprecher für nachhaltige Landwirtschaft und regionale Vermarktungskonzepte darstellen.

Eine Biostation gründet sich auf einen Trägerverein aus Landbauern, Waldbauern, Landkreis, Naturschutzverbänden und anderen Akteuren der Landschaft. Besonders die Landbesitzer und Landbewirtschaftler sind wichtig, ohne sie geht es nicht. Daher haben die beteiligten Verbände in den letzten Wochen und Monaten viele Gespräche geführt und Überzeugungsarbeit geleistet. In den Heimatstimmen des Kreises Olpe erschien Ende September 2022 ein Positionspapier der Verbände, in dem wir die Gegenargumente mit den Vorteilen einer Biostation vergleichen und erläutern, wie die verschiedenen Akteure von einer Biostation profitieren könnten.

Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Interessiert Sie das Thema? Dann teilen Sie uns gerne Ihre Meinung mit!

Zu guter Letzt:

### *Frühlingsblüte*

Sieh, wie sie sich geniert,  
wie sie sich gefühlvoll inszeniert  
wie sie behutsam weckt die Lust  
der vielen Blicke voll bewusst.  
Nach langer Zeit macht sich frei  
und voll Verlangen fliegt herbei  
die erste Biene, sie zu naschen.  
Und auch wir können erhaschen  
einen frohen, ersten Blick:  
Auf diese Blüte. Welche ein Glück.  
(Verfasser n.b.)